

Protokoll der Konventssitzung vom 13.4.2011

Sitzungsbeginn: 18:12 Uhr

Anwesende Fachschaften: Jura, BWL, Medizin, Theaterwissenschaft, Philosophie, Psychologie, Japanologie, Ethnologie, Germanistik, Komparatistik, Sprachwissenschaften, Politische Wissenschaft, Soziologie, Informatik, Mathematik, Physik, Chemie

Sitzungsleitung: Michelle Klein

Protokoll: Jens Kohlstock

TOP 1 Begrüßung

Michelle Klein begrüßt den Konvent

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Konvent ist mit 16 Fachschaften nicht beschlussfähig. Die Punkte 5.1 und 5.2 werden wegen vormaliger Behandlung dennoch abgestimmt.

TOP 3 Festlegung der Tagesordnung

Punkt 5.5 wird vor 5.1 vorgezogen

Punkt Wahlen zum LesBiSchwulen Referat wird hinter den Anträgen bearbeitet

TOP 4 Bestätigung des Protokolls

Keine Verbesserungsvorschläge. Das Protokoll wird am nächsten Konvent abgestimmt.

TOP 5 Anträge

5.5 Unterstützung Nightline e.V.

Kilian K. (Mathematik) berichtet: 7 Nightlines bundesweit. Sorgentelefon von Studierenden für Studierende, dadurch ist die Hemmschwelle geringer als bei anderen Sorgentelefonen. In Heidelberg ca. 2 Anrufe am Abend.

Der Münchner Verein hat sich zuerst ans Studentenwerk gewandt, dies hat sie an den Studentenhilfe e.V. weitergeleitet und will sie selbst mit z.B. Telefonleitungen unterstützen.

Florian B. (Ethnologie): Warum nur Initiativantrag? Zeitliches Problem durch fehlende Beschlussfähigkeit.

Kilian K.: Der Antrag ist einfach zu spät fertig geworden

Tobias Di. (Gefü): Wurden TU und/oder FH angefragt?

Kilian K.: Bisher noch nicht, aber das wird nächstes Semester geplant.

Tobias Di.: 2 Anrufe pro Nacht sind relativ wenig.

Kilian K.: Die Gespräche dauern ja größtenteils nicht nur 5 Minuten, sondern etwas länger. Wenn man dann zwei Leuten am Abend wirklich helfen kann, ist das schon gut.

Thomas R. (SoftKom-Referent): Bitte den Antrag zu vertagen mangels Beschlussfähigkeit. Außerdem verstehe ich nicht, wie das mit der Stuve in Zusammenhang stehen soll.

Anna K. (Komparatistik): Was für eine Beratung ist das? Psychologisch? Praktisch? Seelsorge?

Kilian K.: In Heidelberg z.B. sind es hauptsächlich soziale Dinge, aber auch öfters Seelsorge.

Anna K.: Hat Heidelberg das evtl. anders finanziert? Wie ist der Zusammenhang zur Stuve?

Kilian K.: Die großen Kosten werden übers Studentenwerk finanziert, der Rest hauptsächlich über Spenden. Zusammenhang zur Stuve ist, dass es Studierende und ihre Probleme anspricht.

Eva B. (Gefü): Werden die Leute sehen können, dass die Stuve das unterstützt?

Kilian K.: Das ist bisher noch nicht diskutiert worden.

Thomas R.: Wie steht der Verein zur Stuve?

Evelyn W. (Physik): Diese Frage ist unangemessen. Das sind engagierte Studierende, die was für andere Studierende tun wollen, deshalb ist es unterstützenswert.

Nadine P. (Senatorin): Das wird dann wahrscheinlich über die Räume der Stuve laufen?

Kilian K.: Wir bekommen einen Raum vom Studentenwerk

Meinungsbild: 1 Fachschaft dagegen, Rest dafür.

5.1 Anerkennung des Lesekreises

18:40 Uhr: FS Mathematik und FS Physik gehen

Änderungsantrag Thomas R. (SoftKom-Referent): Arbeitskreis statt Arbeitsgemeinschaft, wegen rechtlicher Schlangenlinien

Abstimmung über den Änderungsantrag: 2 Enthaltungen, Rest dafür

Abstimmung: 7 dafür, 7 Enthaltungen

GO-Antrag Florian B. (Ethnologie) auf namentliche Abstimmung

Abstimmung: 7 FS mit 49 Stimmen dafür, 7 FS mit 55 Stimmen Enthaltung. Antrag abgelehnt.

Diskussion über die Auslegung der GO. Rüge an den Ältestenrat wegen vollständiger Abwesenheit. Erneute Einladung der Antragsteller

5.2 Kostenerstattung Bücher

GO-Antrag Thomas R. (SoftKom-Referent) auf sofortige Abstimmung

Antrag angenommen.

Abstimmung: einstimmig dafür

18:53 Uhr: FS Theaterwissenschaft kommt

5.3 Veranstaltungsreihe LehrerInnenbildung

Thomas R. (SoftKom-Referent): 1700 Euro insgesamt (bis 500 vom MZL) sind schon sehr viel für eine solche Veranstaltungsreihe. Wie soll sich das aufteilen?

Tobias Dr. (LB-Referat): Unter anderem für eventuelle Übernachtungen.

Florian B. (Ethnologie): Ist hauptsächlich an zukünftige Lehrkräfte gerichtet. Kollidiert das mit eventuellen Lehrveranstaltungen?

Tobias Dr.: Meines Wissens nicht. Wenn doch, dann finden zu der Zeit höchstens Seminare statt.

Moritz K. (Musikwiss.): Seid ihr schon an die GEW-Lehramtskampagne wegen Finanzierung herantreten? Wäre ein guter und starker Sponsor.

Tobias Dr.: Könnte Probleme mit den Raumkosten geben, deshalb wurde nur das MZL angefragt.

Eva B. (Gefü): Fände sogar eine Erhöhung des Budgets sinnvoll, weil wirklich gute Veranstaltung.

Meinungsbild: einstimmig dafür

5.4 Veranstaltung zum Deutschlandstipendium

Esther D. (Gefü): Sehr gute Idee. Bitte die Veranstaltung möglichst neutral und informativ zu gestalten.

Stefan L.: Habe vor einem Jahr eine Veranstaltung zu Studiengebühren moderiert, die selbst ein RCDS-Mitglied neutral fand.

Thomas R. (SoftKom-Referent): Wären die JuSos einverstanden, wenn die Stuve Ausrichter wäre?

Marcel R. (Antragsteller): Ja, die Stuve ist als Ausrichter gedacht.

Änderungsantrag Thomas R.: Mitglieder von anderen Gruppen als den JuSos sollen auch angefragt werden. Antrag wird vom Antragsteller übernommen.

Florian B. (Ethnologie): Andere einladen und/ oder JuSo überall bei den Anmerkungen streichen. Diese Meinung wird von einigen anderen geteilt.

Nadine P. (Senatorin): Bitte um Klarstellung: Stuve ist Veranstalter, aber nicht zwingend in die Organisation eingebunden?

Marcel R.: Nicht zwingend, aber weitere Mitarbeit ist natürlich willkommen.

Stefan L.: Wenn andere Leute eingeladen werden, dann sollen sie das genauso bewerben.

Esther D.: Braucht ihr noch organisatorische Hilfe?

Marcel R.: Was die Stuve machen kann, ist in erster Linie Bewerbung über alle möglichen Kanäle.

Moritz K. (Musikwiss.): Vorschlag zur Güte: ein neutraler Amtsträger fragt neutral die anderen Hochschulgruppen.

Meinungsbild: einstimmig dafür

5.6 Offener Brief der Musikpädagogik

Moritz K. (Musikwiss.): Es sollte erst einmal die FS Musikpädagogik zu ihrer Meinung befragt werden, weil diese in dieser Angelegenheit noch nicht zu Wort gekommen ist.

GO-Antrag Nadine P. (Senatorin) auf Vertagung

Keine Gegenrede, Punkt ist vertagt

Eingeschobener TOP 6 Wahlen

GO-Antrag Jens K. (Vorsitz) auf Vertagung

Gegenrede inhaltlich Tobias Di. (Gefü): Man hätte es ihnen auch früher sagen können, wenn es vertagt werden soll.

GO-Antrag wird zurückgezogen.

Die Bewerbungen werden einstimmig angenommen.

TOP 7 Berichte

7.1 Geschäftsführung

Eva B. berichtet: Studiengebühren: Aktion nach der Wahl in Baden-Württemberg: Jubeldemo vor der Mensa, dass wir als Einzige noch Elite seien. Die Demo wurde sehr ernst aufgenommen, teils sogar böse. Offener Brief über die LAK wurde an die Landtagsabgeordneten verschickt, PM dazu wurde gut aufgenommen.

Petition: Wir machen erst etwas in der Presse, wenn sie in den Hochschulausschuss kommt. Jetzt wird erst mal informiert.

Stipendium: Letzte Woche hat ein Treffen stattgefunden. Unser Ziel ist, dass in allen Fakultäten Kommissionen eingerichtet werden.

Raumvergabe: Wir wenden uns an die LMU und ans Ministerium.

Presse: Beitrag von heute.de zu Bologna. SZ macht einen Artikel zum Doppeljahrgang.

Tobias Di. berichtet: Am Wochenende war die LAK. Zu Studiengebühren soll eine Kampagne aus den bisherigen Aktionen entstehen. Nächste Aktion: informative Plakate und Demos (Synergieeffekte mit Niedersachsen). Meinungsbilder zu beidem positiv. Stipendienantrag von Stefan L. wurde ohne Votum des Konvents unterstützt. Viele Stufen haben sich unter der Prämisse, dass nur Hochschulen, aber keine Stufen dem LAK-Verein beitreten könnten, gegen eine Vereinsgründung gestimmt. Die GO-Ausarbeitung wurde angefangen.

Die Hiwis wurden immer noch nicht alle bezahlt. Friedrich S. kümmert sich weiter darum.

20:08 Uhr: FS Theaterwissenschaft und FS Informatik gehen.

Eva B. (Gefü): Wir brauchen engagierte Leute! Schickt uns Fotos von euch, wir veröffentlichen diese auf Facebook, um die Aktiven zu präsentieren.

Nadine P. (Senatorin): Stefans Antrag bitte noch mal über den Konventsverteiler schicken.

7.2 Berichte aus den Gremien

Nadine P. (Senatorin): Morgen ist Senatssitzung.

7.3 Bericht vom unbrennt-Vernetzungstreffen

Lukas N. (Vorsitz): Alles, was in dem Bericht steht, stimmt.

7.4 Berichte aus den Referaten und Arbeitskreisen

Keine Berichte.

7.5 Berichte aus den Fachschaften

Theo F. (Philosophie): Wann steht die nächste Evaluation der Studiengebühren an?

Nadine P. (Medizin): Eckhart von Hirschhausen wird eine Sondervorlesung für die Mediziner halten. Bitte bei mir melden, wenn Interesse besteht.

TOP 8 Diskussionspunkt wurde vertagt.

TOP 9 WAS

Keine weiteren Anliegen.

Sitzungsende: 20:17 Uhr